

91. Farbe und Duft als Lockmittel der Blüten.

1. Für bevorzugte Gäste, deren sie zur Befäubung bedürfen, schmücken sich die Blumen mit bunten Farben. Weithin sichtbar leuchten die großen, weißen Dolden der Schirmträger aus dem grünen Grase hervor. Das einzelne kleine Blüthen würde leicht
 5 übersehen werden; die große Menge dagegen macht sich sehr bemerklich, und daher werden die Doldenpflanzen von sehr vielen Insekten besucht. So heben sich auch die gelben Sterne der Hahnenfußgewächse, die zierlichen, hellgelben Blüten des Frauenflaches deutlich von dem Grün der Wiese ab; desgleichen die roten Blüten
 10 der Ruckucksnelke, des Kleeß und anderer. Blau gefärbte Blumen dagegen fallen im grünen Grase nur wenig in die Augen, und um so weniger, je dunkler diese Farbe ist. Wie hat es nun die blau blühende Wiesenglockenblume angefangen, trotzdem ihr Licht weithin leuchten zu lassen? Sie steht nicht einzeln im Grünen, sondern hat
 15 sich eine recht bunte Stelle des Wiesenteppichs ausgesucht. Um sie her leuchtet es von weißen, roten und gelben Blüten, und von dieser bunten Pracht hebt sich das tiefe Blau ihrer zierlichen Glocken kräftig und weithin sichtbar ab. Wir finden aber auch eine weiße Spielart. Sie blüht einsam im dunkelgrünen Grase. Da ist die
 20 weiße Farbe von größerem Nutzen als das schönere Blau. Es ist wirklich so, als ob die Blumen der Wiese miteinander wetteiferten, sich recht bemerkbar zu machen. Nicht nur, daß sie aufwärts streben, um ihr Blumenantlitz über die Genossen zu erheben, nein, sie schmücken sich auch mit bunten Farben und suchen diejenigen Plätze
 25 auf, wo die ihnen eigentümliche Färbung am deutlichsten sich abhebt; ja bei manchen ändert die Farbe ab, je nach der Stelle, wo sie wachsen.

2. Wie kleine Gasthäuser verkünden all diese Blumen durch weithin leuchtende Schilder, daß man hier „einen Guten schenkt“. Und wie die Gastwirte und Kaufleute durch abstechende Farben ihre Schilder noch anlockender zu machen streben, so hat auch manch eifriges Blümchen durch allerlei Flecke und Zeichnungen sein Blüten-
 30 schildchen glanzvoller gestaltet. Das Vergißmeinnicht verziert seine zartblaue Blüte an der Schlundröhre mit einem gelben Rande; auf der Unterlippe des Frauenflaches erhebt sich ein leuchtend-
 35 orangerotes Kissen; der Wiesenklee umgibt sein rotes Köpfschen mit